

Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Herrn
Jörn Freynick
Isarstraße 10
53332 Bornheim

14.08.2020

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates
Ihre Anfrage betr. Wasserknappheit Hemmerich/Rösberg

Sehr geehrter Herr Freynick,

Ihre o. g. kleine Anfrage vom 12.08.2020 beantworte ich wie folgt:

Frage:

in Hemmerich/Rösberg geht das Gerücht herum, dass man derzeit wegen Wasserknappheit den Garten nicht bewässern darf oder einen Gartenpool befüllen darf. Ist das richtig? Denn sowohl die Wahnbachtalsperre meldet einen Pegelstand bei rund 70% und auch beim WBV gibt es keine besonderen Meldungen.

Antwort:

Seitens des Wasserwerkes der Stadt Bornheim wurde keine Reduzierung der Liefermengen durchgeführt. Darüber hinaus wurden keinerlei Verbote zur Nutzung des Trinkwassers ausgesprochen. Sowohl der aktuelle als auch der zurückliegende Trinkwasserbedarf kann/konnte zu 100% gedeckt werden. Reserven stehen/standen zur Verfügung.

Seitens der Vorlieferanten WBV und WTV liegen keine Ankündigungen zur Reduzierung der Bezugsmengen vor.

Es kann aber vorkommen, dass das städtische Leitungsnetz in bestimmten Bereich an Spitzentagen und Spitzenzeiten in den oberen Bereich der Belastung kommen kann. Dies wird genau beobachtet, um evtl. notwendige Maßnahmen zu planen. Aktuell gibt es aber auch hierzu keine konkreten Planungen.

Insgesamt wünscht sich die Stadt Bornheim und das Wasserwerk aber gerade in sehr heißen Phasen einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensmittel Wasser.

Mit freundlichen Grüßen


(Wolfgang Henseler)
Bürgermeister